

Liebe Klimapilger*innen, herzlich willkommen auf dem Prinzipalmarkt in Münster! Die Stadt Münster freut sich sehr darüber, dass Sie auf ihrem Weg nach Paris zur UN-Klimakonferenz in Münster Station machen.

Vom Nordkap bis nach Frankreich geht Ihr Weg zur Bewahrung der Schöpfung und zum Schutz des Klimas. Dafür sagt Ihnen auch die Stadt Münster herzlichen Dank! Münster setzt sich seit mehr als 20 Jahren für den Schutz des Klimas ein. Das vom Rat der Stadt 2009 beschlossene Klimaschutzkonzept verpflichtet die Stadt dazu, bis zum Jahr 2020 die CO₂-Emissionen um 40 % zu senken und 20 % des Energiebedarfs aus Erneuerbaren Quellen zu decken. Bis 2013 haben wir diese Ziele bereits zum Teil erreicht: Die CO₂-Emissionen sind um 26 % gegenüber 1990 gesunken, von über 9 t/EW auf unter 7 t/EW und Jahr. Der Anteil der Erneuerbaren beträgt knapp 5 %, Tendenz steigend.

Mehr als diese Zahlen zeigt die Mitgliedschaft vieler in Münster beheimateter Unternehmen in der Allianz für Klimaschutz und von mehr als 4.500 Bürger*innen im Bürgerpakt für Klimaschutz, dass Umwelt- und Klimaschutz Anliegen für die gesamte Stadtgesellschaft darstellen. Münster ist sich – wie viele andere deutsche Städte ebenfalls – bewusst, dass globale Ziele und Programme des Klimaschutzes nur dann erfolgreich umgesetzt werden können, wenn die Menschen vor Ort für das Mitmachen gewonnen werden können. Sie, liebe Klimapilger*innen, zeigen eine besondere und beeindruckende Bereitschaft mitzumachen und sich zu engagieren. Auch Münster schaut mit großer Spannung nach Paris und auf die Verhandlungen der UN-Klimakonferenz. Wir hoffen, dass es endlich den Durchbruch geben wird, sowohl bei der Anerkennung, dass Klimaschutz und Klimaanpassung weltweite und nicht länger aufschiebbare Aufgaben sind und bei der Bereitschaft, sich dafür mit Gesetzgebung und mit staatlichen Investitionen zu engagieren. Jetzt muss gehandelt werden, sonst droht die Erderwärmung für viele Menschen zu einer existenziellen Bedrohung zu werden. Bei allen Ängsten wegen angeblich zu hohen Kosten des Klimaschutzes müssen wir einsehen, dass die Kosten eines ungebremsten Klimawandels ungleich größer sein werden.

Zeigen Sie, liebe Klimapilger*innen mit Ihrem Vorbild, dass es sich lohnt, für ein menschenfreundliches Klima auf der Welt lange Wege zu gehen und persönliche Strapazen auf sich zu nehmen. Ich wünsche Ihnen einen erfolgreichen Weg!